

Einladungsinformation:

Mit der Fachkonferenz sollen die deutsch-polnischen Beziehungen auf dem Gebiet des baukulturellen Erbes durch Fachaustausch gefördert werden. Im Fokus stehen erhaltenswerte, jedoch ungenutzte Schlösser und das Problem, diese zu revitalisieren. Die Tagung soll einen Beitrag zur Entwicklung tragfähiger Nutzungskonzepte am Beispiel des Projekts Schloss Steinort leisten, dessen Rettung als gemeinsame polnisch-deutsche Aufgabe zu verstehen ist.

Die Fachtagung setzt sich aus Blöcken zusammen. Am ersten Veranstaltungstag wird den Teilnehmern, nach Besichtigung des Handwerkszentrums und der Jugendbauhütte in Görlitz der Rettungsplan und die Nutzungskonzeption für Schloss Steinort präsentiert. Die polnische Regionalverwaltung hat der Deutsch-Polnischen Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz und ihrer polnischen Schwesterstiftung Anfang April 2011 in persönlichen Gesprächen eine Unterstützung der vorgesehenen Nutzung des Schlosses als Museum, Handwerkszentrum und Jugendbauhütte zugestimmt und sich bereit erklärt, das Projekt bestmöglich zu unterstützen. Am zweiten Veranstaltungstag wird der Blick mit den Vorträgen dann auf die bedürftigen Schlösser im Hirschberger Tal und in Tschechien gelenkt, und es sollen dabei immer wieder Vergleiche zu Steinort herausgearbeitet werden. In einer Dokumentation sollen die Referate und Tagungsergebnisse anschließend aufgearbeitet werden.

Die Konferenz soll Gelegenheit geben, Parallelen zu ziehen und die vorhandenen Initiativen zur Erhaltung der Schlossbauten zu stärken. Der Veranstaltungsort Görlitz hat sich geradezu angeboten, außerdem Tschechien in das Thema einzubeziehen.

Die Fachtagung dient nicht zuletzt dem Zweck, die Entscheider und am baukulturellen Erbe interessierte Menschen in der Region Masuren für die Erhaltung und Revitalisierung von Schloss Steinort zu gewinnen, ihnen zu vermitteln, dass diese Aufgabe nur als polnisch-deutsche Gemeinschaftsaufgabe gelöst werden kann und sie bei dem dazu in Gang zu setzenden Prozess entscheidend mitzunehmen. Mit der Veranstaltung soll gleichzeitig die weitere Unterstützung des Projekts von deutscher Seite vermittelt werden.

Die Tagung wird ausgerichtet von der Deutsch-Polnischen Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz (DPS) in Kooperation mit der Stiftung Dobro Kultury, Słubice und ihrer polnischen Schwesterstiftung Polsko-Niemiecką Fundacją Ochrony Zabytków Kultury, Warszawa. Prof. Gottfried Kiesow wird als stellv. Vorsitzender des Vorstands der Deutsch-Polnischen Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz und deren polnischen Schwesterstiftung an der Fachkonferenz teilnehmen.

Wir danken dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland, der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit und der Stadt Görlitz für die finanzielle Unterstützung der Fachtagung.

Görlitz, im September 2011